

Schützenkreis Osnabrück Land-Nord

Kreiskönigin- und Kreiskaiserinschießen 2011



Kreiskönigin Irmtraud Matysik



Kreiskaiserin Mechthild Schellhase



v.l. E. Boße (Kreiskaiserin 2010),
M. Schellhase (Kreiskaiserin 2011),
I. Matysik (Kreiskönigin 2011),
M. Pötter (Kreiskönigin 2010)

Osnabrück - Am 12.03.2011 veranstaltete der Schützenkreis Osnabrück Land-Nord sein diesjähriges Kreisköniginnen- und Kreiskaiserinnenschießen im Schützenhaus des Piesberger Schützenvereins von 1858 e. V. In diesem Jahr trafen sich die Schützenschwestern aus sechs von neun Kreisvereinen, um die königliche sowie kaiserliche Würde zu erlangen. Die Vereine SV Belm, SV Powe und SV Lechtingen haben in diesem Jahr nicht teilgenommen. Vereinspräsident Hubert Wagner, sowie Kreispräsidentin Ingrid Behrenswerth, eröffneten mit ihren Grußworten die Kreisveranstaltung. Nach den einführenden Worten wünschten sie allen Teilnehmerinnen viel Glück und einen guten Verlauf. Bevor die Damen von den Schießsportleitern zum Rupfen des hölzernen Adlers in den Schießstand gerufen wurden, konnten sich die Teilnehmenden an der reichlich gedeckten Kaffeetafel vorerst mit köstlichen Leckereien den Nachmittag versüßen. Nach dem Rupfen der Adlerteile musste nunmehr der Rumpf vom Pfahl geschossen werden. Den Rumpf der Königin holte Irmtraud Matysik vom Piesberger Schützenverein von der Stange. Die Krone der Kaiserin errang Mechthild Schellhase, ebenfalls vom Piesberger Schützenverein. Nach den ersten Gratulationen wurde traditionell die königliche- sowie die kaiserliche Kette unter den alten und neuen Majestäten ausgetauscht. Die Erinnerungsnadeln gingen an die scheidenden Majestäten Maria Pötter (SV Rulle) und Elfriede Boße (SV Rulle). Folgende Adlerteile erhielten die erfolgreichen Schützinnen: Rosemarie Heptner vom SV Vehrte (Ring), Heidi Helm vom SV Vehrte (Krone), Melanie Dahmann vom SB Hollage (Apfel), Caroline Bohnenkämper vom SB Hollage (Zepter), Monika Vogt vom SB Hollage (Kopf), Karola Schwirz vom SV Vehrte (li. Kralle), Theresia Thöle vom Piesberger Schützenverein (re. Kralle), Christel Kovermann vom SV Vehrte (li. Flügel), Petra Schölzel vom SV Vehrte (re. Flügel) und Christa Albrecht vom SB Hollage den Stoß. Die Kreispräsidentin, Ingrid Behrenswerth, dankte in seinen Schlussworten den Schützenschwestern des Piesberger Schützenvereins für das herrlich hergerichtete Schützenhaus sowie den Helfern, die diesen Wettkampf koordinierten. Ohne diese vielen fleißigen ehrenamtlichen Helfer sind solch große Schießsportveranstaltungen im Schützenkreis nicht durchführbar. Anschließend feierten noch viele Schützenschwestern in zwangloser und gemüthlicher Atmosphäre ihre Erfolge.

Kreispressereferent Michael Richter